

Dr. Christoph Eggert

Ab 1974 Richter im OLG-Bezirk Köln, ab 1977 Richter am Landgericht Köln
1990 – 1994 Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf (6. Strafsenat)
1994 – 1999 1. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Düsseldorf, stellvertretender Vorsitzender
1999 bis 2008 Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf (1. Zivilsenat)
Seit 2008 im Ruhestand

Co-Autor der Standardwerke Reinking/Eggert „Der Autokauf“ und
der „Praxis des Straßenverkehrsrechts“.

Autokaufrecht aktuell – Brennpunkte in der Praxis

5:45 Zeitstunden

(Dieses Seminar ist auch in 3 einzelnen Teilen buchbar.)

Datum der Veranstaltung: 7.7.2010

Mit Teilnahmebestätigung zur Anerkennung nach **§ 15 FAO**

Seminarziele

- Überblick über die neuesten Entscheidungen des BGH und der Instanzgerichte
- Optimale Umsetzung der aktuellen Rechtsprechung in außergerichtlichen Konfliktfällen
- Taktisch richtiges Vorgehen im Prozess und bei der Vollstreckung

Seminarinhalte

- Spezialprobleme des gescheiterten Vertrags (Widerruf, Rücktritt, Schadenspauschalierung)
- Haftung für vorvertragliches Verschulden mit Schwerpunkt „Aufklärungspflicht des Verkäufers“
- Sachmängelhaftung beim Kauf neuer und gebrauchter Fahrzeuge
 - vereinbarte, übliche und zu erwartende Beschaffenheit
 - haftungsentlastende Vereinbarungen, speziell beim Verbrauchsgüterkauf
 - Bedeutung öffentlicher Äußerungen von Herstellern und Händlern
 - Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien
 - Untersuchungspflicht des Händlers
 - Arglisthaftung des Verkäufers mit Schwerpunkt „Vermarktung von Unfallfahrzeugen“
 - Beweis des Sachmangels und Beweislastumkehr

- Nacherfüllung als Primäranspruch
 - Ersatzlieferung und Nachbesserung
 - Erfüllungsort der Nacherfüllung
 - Verweigerung der Nacherfüllung aus Kostengründen
- Rücktritt vom Kauf
 - Voraussetzungen
 - Ausschlussgründe, insbesondere die Bagatellfrage
 - Rückabwicklungsprobleme mit den Schwerpunkten Nutzungsvergütung u. Verwendungsersatz
- Minderung (Durchführung und Verhältnis zu anderen Rechten)
- Schadensersatz statt und neben der Leistung
- Aufwendungsersatz nach §§ 437 Nr. 3, 284 BGB
- Haftungsfreizeichnungen
- Verjährungsfragen

Preis dieses On Demand-Seminars: € 159,- zzgl. 19% MwSt.

Gliederung des Skripts:

I. VOM KAUFINTERESSE BIS ZUR ABNAHME DES FAHRZEUGS	4
1. Probefahrt.....	4
a) Neuwagenkauf.....	4
b) Gebrauchtwagenkauf	4
2. Vorvertragliche Informationspflichten.....	5
3. Der Vertragsabschluss	6
a) Neuwagenkauf.....	6
b) Gebrauchtwagenkauf	6
4. Besondere Vertragsgestaltungen, insbesondere das Agenturgeschäft.....	7
a) Die Situation im Jahr 2010.....	7
b) Rollenverteilung: Wer ist der wahre Verkäufer?.....	8
c) Die Umgehungsproblematik	8
5. Autokauf und Internet.....	10
a) Neufahrzeuge	10
b) Gebrauchtfahrzeuge	10
6. Leistungsstörungen vor Auslieferung auf Verkäuferseite	11
a) Unmöglichkeit der Lieferung.....	11
b) Lieferverzug	12
c) Schlechtleistung des Verkäufers.....	12
7. Nichterfüllung des Kaufvertrages durch den Käufer.....	13
II. DIE SACHMANGELHAFTUNG (VORAUSSETZUNGEN).....	15
1. Vorfrage: Sach- oder Rechtsmangel oder Nichterfüllung?	15
2. Fragen der Soll-Beschaffenheit	15
a) Der Begriff „Beschaffenheit“	15
b) Die Beschaffenheitsvereinbarung.....	17
c) Beschaffenheitsvereinbarung oder bloße Wissensmitteilung?.....	20
d) Vertraglich vorausgesetzte Verwendung.....	21
e) Beschaffenheit nach den objektiven Kriterien des § 434 I 2 Nr. 2 BGB.....	22
3. Abgrenzung Gewährleistung/Garantie und spezielle Garantieprobleme.....	37
a) Beschaffenheitsgarantie.....	37
b) Haltbarkeitsgarantie	38
III. DER BEWEIS DER MANGELHAFTIGKEIT.....	40
1. Die beweisrechtliche Normallage	40
a) Darlegung und Nachweis der Soll-Beschaffenheit	40
b) Darlegung und Nachweis der Ist-Beschaffenheit.....	41
2. Verbrauchsgüterkauf: Die Beweislastumkehr nach § 476 BGB	42
a) Anwendungsvoraussetzungen für § 476 BGB.....	43
b) Die Ausnahmeregelung in § 476 Hs. 2 BGB (Unvereinbarkeitsfälle)	45
c) Praktische Handhabung der Beweislastumkehr nach der BGH-Rechtsprechung ..	46
d) Widerlegung der Beweisvermutung (sämtliche Fallgruppen).....	53
e) Beweisvereitelung durch den Käufer	53
IV. RECHTSFOLGEN DER SACHMANGELHAFTUNG	55
1. Nacherfüllung.....	55
a) Wahlrecht des Käufers: rechtliche und taktische Überlegungen	55
b) Wie wird Nacherfüllung geltend gemacht?.....	60
c) Inanspruchnahme einer anderen autorisierten Werkstatt.....	60
d) Prüfrecht des Verkäufers?	61
e) Art und Weise der Nachbesserung	61
f) Modalitäten der Ersatzlieferung	62
g) Nutzungsentschädigung im Falle der Ersatzlieferung?.....	62

h) Kosten der Nacherfüllung	63
i) Erfüllungsort für die Nacherfüllung	63
j) Eigenmächtige Selbstvornahme der Nachbesserung	65
k) Ersatz von Nutzungsausfall in der Nacherfüllungsphase.....	67
l) Das Verweigerungsrecht des Verkäufers nach § 439 III BGB	68
m) Haftung für unberechtigte Nacherfüllungsverlangen	69
2. <i>Der Rücktritt</i>	70
a) Nacherfüllungsverlangen mit Fristsetzung als Wirksamkeitsvoraussetzung	70
b) Rechtslage nach Ablauf der Frist	73
c) Entbehrlichkeit der Fristsetzung.....	74
d) Keine Entbehrlichkeit der Fristsetzung bei nur mutmaßlicher Nacherfüllungsablehnung	78
e) Ausschluss des Rücktritts wegen Unerheblichkeit des Mangels.....	79
f) Ausschluss des Rücktritts gemäß § 323 VI BGB.....	83
g) Ausschluss wegen Verzichts oder nach § 242 BGB	83
h) Das Rückabwicklungsschuldverhältnis.....	84
i) Gerichtsstand	91
3. <i>Die Minderung</i>	91
4. <i>Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen</i>	92
a) Systematik und Terminologie	92
b) Das Verhältnis zwischen Schadensersatz und Rücktritt.....	95
c) Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 437 Nr. 3, 311a II BGB.....	95
d) Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 437 Nr. 3, 280 I, III, 281 I BGB.....	97
e) Schadensersatz neben der Leistung nach §§ 437 Nr. 3, 280 I BGB	101
f) Aufwendungsersatz nach § 284 BGB	102
V. AUSSCHLUSS/BESCHRÄNKUNG DER SACHMANGELHAFTUNG	106
1. <i>Verbrauchsgüterkauf</i>	106
a) Ausgangslage	106
b) Gestaltungsmöglichkeiten.....	107
2. <i>Privatgeschäfte und unternehmerischer Verkehr</i>	108
a) Privates Direktgeschäft	109
b) unternehmerischer Verkehr	110
c) Klauselneutralisierung gem. § 444 BGB.....	111
VI. VERJÄHRUNG DER SACHMÄNGELANSPRÜCHE.....	113
1. <i>Ausgangslage</i>	113
2. <i>Formularpraxis</i>	114
3. <i>Bedeutung des § 444 BGB für Verjährungsklauseln</i>	115
4. <i>Hemmung der Verjährung</i>	115
5. <i>Neubeginn der Verjährung</i>	117
6. <i>Verjährung bei deliktischer Haftung</i>	117
VII. DER FINANZIERTE AUTOKAUF.....	118
1. <i>Gegenwärtige Situation</i>	118
2. <i>Verbraucherwiderruf</i>	118
3. <i>Rückabwicklung nach Widerruf</i>	119
4. <i>Einwendungsdurchgriff (§ 359 BGB)</i>	120
5. <i>Kein Rückforderungsdurchgriff</i>	121
6. <i>Wahl zwischen Widerruf und Rücktritt</i>	121
LITERATURVERZEICHNIS	122